

**Produktname: GSK3  $\beta$  (Phospho Ser9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21562**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus
<b>Konjugation</b>	Phospho
<b>Modifikation</b>	Phosphoryliert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:46kD;Observed MW:46kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GSK3B
<b>Alternative Namen</b>	GSK3B;Glycogen synthase kinase-3 beta;GSK-3 beta;Serine/threonine-protein kinase GSK3B
<b>Gen-ID</b>	2932.0
<b>SwissProt ID</b>	P49841
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches phosphoryliertes Peptid, das den Resten des Zielproteins entspricht

**Hintergrund**

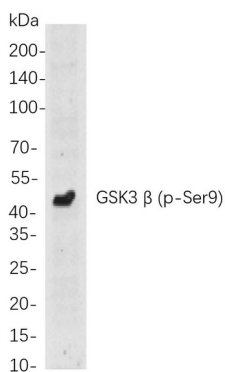
Zelllokalisierung: Zytoplasmatisch, Membranös. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Serin-Threonin-Kinase aus der Glykogen-Synthase-Kinase-Subfamilie. Es ist am Energiestoffwechsel, der neuronalen Zellentwicklung und der

Körpermusterbildung beteiligt. Polymorphismen dieses Gens wurden mit einer Modifizierung des Parkinson-Risikos in Verbindung gebracht, und Studien an Mäusen zeigen, dass eine Überexpression dieses Gens für die Pathogenese der Alzheimer-Krankheit relevant sein könnte. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Sep 2009]

## Forschungsbereich

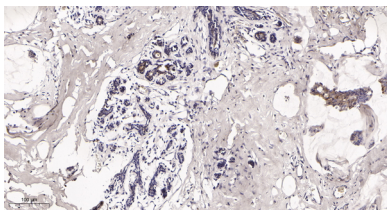
-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen

unter Verwendung des monoklonalen Kaninchen-Antikörpers GSK3  $\beta$  (p-Ser9). Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG-Antikörper eingesetzt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. 1. Der monoklonale Kaninchen-Antikörper GSK3  $\beta$  (Phospho Ser9) wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antikörper-Retrieval wurde EDTA (pH 9,0) verwendet (>98 °C, 20 min). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).